

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 126

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiazeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweis-karte. — Schweizer-
ische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation;
General-situation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale;
Situation hebdomadaire; Situation générale.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 291 und 292.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Elugabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mit-schuldner und Bürgen der Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (555*)
Gemeinschuldnerin: Schweiz. Mineralwasser-Aktiengesellschaft (Société des eaux minérales suisses) in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 5. April 1902, nachmittags 2 Uhr, im «weissen Kreuz», inneres Seefeld, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Mai 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Erlach. (559)
Gemeinschuldner: Niklaus Robert, gewesener Negociant und Landwirt, in Ins.
Datum der Konkurseröffnung: 14. März 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. April 1902, nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Betreibungs- und Konkursamtes Erlach.
Eingabefrist: Bis und mit 28. April 1902.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (556)
Failli: Eichenberger, Ed., entrepreneur, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 avril 1902 inclusivement.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (561)
Succession de Bauer-Flury, Joseph, Café du Lac, à Vevey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 avril 1902 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(R.-G. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (560)
Gemeinschuldner: Schlatter-Zollinger, Alfred, Kaufmann, in Zollikon.
Datum des Schlusses: 29. März 1902.

Kt. Luzern. Konkursamt Weggis. (558)
Gemeinschuldner: Rapelli, Gebrüder Franz und Caesar, und Paul Pelli, Baugeschäft, in Weggis und Vitznau.
Datum des Schlusses: 27. März 1902.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 196 u. 317.)

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (554)
Failli: Huguenin-Virchaux, Numa-Alexandre, boulanger, à La Chaux-du-Milieu.
Date de la révocation: 29 mars 1902.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal civil du district de Neuchâtel. (548*)
Par jugement en date du 24 mars 1902, le tribunal civil du district de Neuchâtel a prononcé la révocation de la faillite du citoyen Glükher-Gabriel, Jules, précédemment maître d'hôtel, à Neuchâtel, déclarée le 11 juin 1901, et la réhabilitation du failli ainsi que sa réintégration dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (533*)
Obgenannte Amtsstelle bringt aus der Konkursmasse der Firma Gebr. Gubler, Baumeister, in Unterstrass-Zürich IV, Dienstag, den 8. April 1902 (den Liegenschaftsteigerungen unmittelbar vorausgehend) im Saale des Kasino Unterstrass, Zürich IV, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

I. Nachmittags 3 Uhr:
3 Schuldbriefe in Beträgen von Fr. 60,000, Fr. 30,000 und Fr. 20,000 (haftend auf der Liegenschaft zum Kasino).
II. Nachmittags 5 Uhr:
2 Schuldbriefe per Fr. 35,000 und Fr. 10,000 (haftend auf Haus Gallusgasse Nr. 6 dahier).
Die Titel können inzwischen hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (544*)
Aus dem Konkurse über Burget, Carl Kornelius, gew. Wirt zur «Mainau» in Zürich V, dato unbekannt abwesend, werden aus Auftrag des Konkursamtes Riesbach Samstag, den 26. April 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Römerhof», Hottingen (Saal), auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:
5 a 40 m² Bauplatz und Gartenland beim Römerschloss in Hottingen, Kat.-Nr. 1795.
Grenzen und Servituten laut Gantprotokoll.
Das Gantprotokoll kann hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (557*)
Aus dem Konkurse des Reiser, Walter, Parquetfabrik, in Altstetten, werden Freitag, den 2. Mai 1902, nachmittags 5 Uhr, im Gasthof zum «Falken» in Wiedikon auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

I. In Altstetten gelegen:
1) Ein Fabrikgebäude, ein Kessel- und Maschinenhausanbau und Trocknereianbau, ein Dampfkessel samt Mauerwerk, ein Hochkamin, ein Verbindungsgang etc., im Bändli, unter Nr. 430 für Fr. 90,950 assekuriert.
2) Ein Wohn- und Bureaugebäude daselbst, unter Nr. 429 für Fr. 18,000 assekuriert.
3) Ein Magazingebäude daselbst, unter Nr. 473 für Fr. 12,000 assekuriert.
4) Ein Holzschopf daselbst, unter Nr. 427 für Fr. 4000 assekuriert. Flurbuch Nr. 3817.
5) 70 a 47,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum. Flurbuch Nr. 3818.
6) 67 a 21,4 m² Wiesen im «Bändli». Flurbuch Nr. 3322.
7) 2 a 31,4 m² Wiesen daselbst. Flurbuch Nr. 3323.
8) 3 Aren 23,7 m² Wiesen allda.
9) Die zum Betriebe der Fabrikation in obigen Gebäulichkeiten für dieselbe bestimmten Vorrichtungen und Maschinen laut einem dem Gantrodel beigegebenen Verzeichnis.
II. In Aussersihl-Zürich III gelegen:
An der Kanzleistrasse:
10) Die unausgeschiedene Hälfte an einem Doppelwohnhaus, unter Nr. 2906 für Fr. 68,300 assekuriert, mit:
1 a 64,7 m² Gebäudeplatz und Hofraum (unter Kat.-Nr. 7129).
0,6 m² Land, worauf das Gebäude-Assek.-Nr. 2908 zum Teil steht (unter Kat.-Nr. 7130);
0,7 m² Land, worauf das Gebäude Assek.-Nr. 2805 zum Teil steht (unter Kat.-Nr. 7132).
Bezüglich Ziff. 1—9 verlief die erste Gant resultatlos; für Ziff. 10 betrug an derselben das Höchstangebot Fr. 32,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Berne. Président du tribunal de Moutier. (563)
Débiteur: Dell'Acqua, Constant, représentant de commerce, à Moutier.
Date de l'homologation: 22 mars 1902.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter). (562)

Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 1. April 1902 in Sachen der Firma J. Diebold, ffs, Tailleurs, Bahnhofstrasse 82, in Zürich I, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Bircher in Zürich I, Ansprecher, gegen Donaz, Conradin, von Sils (Graubünden), wohnhaft gewesen Bolleystrasse, in Zürich IV, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung,

verfügt:

- 1) Ueber genannten Donaz, Conradin, wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Oberstrass mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 1. April 1902.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: Zolliker.

Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 27. März. Die Firma Maurice Schaerer in Bern (S. H. A. B. 1893, pag. 729) ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Schaerer & Co».

Moritz Friedrich Schaerer und Paul Wildbolz, beide von und in Bern, haben unter der Firma M. Schaerer & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar abhin begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Maurice Schaerer» übernommen hat. Moritz Friedrich Schaerer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Paul Wildbolz Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 50,000 (Franken fünfzigtausend). Natur des Geschäftes: Sanitätsgeschäft, Handlung und Fabrikation chirurgischer Instrumente, orthopädischer Apparate, Fabrikation von Operations- und Spitalmobiliar, Marktgasse 12 und 14 Bern.

27. März. Inhaber der Firma M. F. Schaerer in Bern ist Moritz Friedrich Schaerer, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Messerwarengeschäft und Alleindepot der Firma Christoffe & Co in Paris und Karlsruhe; Handel mit versilberten und vergoldeten Luxus- und Gebrauchsgegenständen, Marktgasse 12, vom 1. Mai 1902 an Marktgasse 63, Bern.

Bureau Laufen.

27. März. Die Firma W. Imhof-Goetschy in Laufen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1893, pag. 1008) ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen.

Bureau Schwarzenburg.

27. März. Die Käsereigenossenschaft von Albligen, mit Sitz in Albligen (S. H. A. B. vom 8. März 1899, Nr. 76, pag. 303) hat in ihrer Sitzung vom 20. Februar 1902 ihren Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident: Rudolf Wenger, Landwirt im Brüggacker zu Albligen; als Kassier, zugleich Vizepräsident: Fritz Hirschi, Landwirt, auf der Brach zu Albligen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 27. März. Witwe Antonia Huber, Heinrich Huber, Emil Huber, Ida Huber, Antonia Huber und Maria Huber, alle sechs von Unter-Lunkhofen, Bezirk Bremgarten (Aargau), und wohnhaft in Kirchberg, haben unter der Firma Wittwe Huber & Kinder in Kirchberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. August 1897 ihren Anfang nahm. Wirtschaft und Bäckerei. «Krone», Kirchberg.

27. März. Die Firma Joh. H. Schönenberger in Mosnang (S. H. A. B. vom 1. April 1892, pag. 321) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma Witwe Schönenberger in Mosnang ist Witwe Schönenberger, von und in Mosnang, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Bäckerei. Dorf Mosnang.

27. März. Inhaber der Firma Jakob Fröh in Ebersoll, pol. Gmde. Mogelsberg, ist Jakob Fröh, von Mogelsberg, in Ebersoll. Wirtschaft, Bäckerei, Stickerei und Landwirtschaft. Zum «Rössli».

27. März. Die Firma Balthasar Honauer, Ostschweizerisches Stellenvermittlungsbureau in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juni 1898, pag. 690) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1902. 27. März. Inhaber der Firma Hs. Suter-Roth in Kolliken ist Hans Suter-Roth, von und in Kolliken. Natur des Geschäftes: Handel in Manufakturwaren in gros. Geschäftslokal: Oberdorf, Küfergasse Nr. 153.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 26. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rietmann & Aellig in Catania (Italien), mit Zweigniederlassung in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 109 vom 1. April 1899, pag. 438) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Theophil Rietmann aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Rietmann & Aellig in Catania (Italien), mit Zweigniederlassung in Bischofszell, Einzelfirma, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Peter Aellig, von Frutigen, in Catania. Weinhandlung. Die Firma erteilt für die Zweigniederlassung Bischofszell Prokura an Johannes Mumenthaler, von Langenthal, in Bischofszell.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1902. 27. mars. Le Cercle de l'Egalité de Vuflens-la-Ville, à Vuflens-la-Ville, inscrit au registre du commerce le 29 août 1895 (F. o. s. du c. des. 30 août 1895, page 912, et 30 mars 1904, page 458), a dans son assemblée du 26 février 1902 fait les changements suivants dans la composition de son comité: Charles Meylan remplace Charles Magnenat comme caissier et Emile Vougez remplace Gustave Clément comme membre, tous deux à Vuflens-la-Ville.

Bureau de Vevey.

27 mars. La raison Louis Chappuis, à Vevey (F. o. s. du c. du 27 août 1894, n° 193, page 792), est radiée ensuite de remise de commerce.

27 mars. La raison B. Bouvy, à Vevey (F. o. s. du c. du 22 mai 1895, n° 136, page 576), modifie son inscription en ce sens qu'à partir de ce jour elle prend comme genre d'affaires: un bureau d'agence d'affaires, recouvrements juridiques, et autres, renseignements commerciaux, gérances, représentation dans tous litiges. Les bureaux sont transférés à la Rue du Théâtre n° 8, à Vevey.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1902. 18 mars. La raison Charles Turtzschy, au Locle (F. o. s. du c. du 23 mars 1893, n° 73, page 293), est radiée à la demande du titulaire qui n'a plus un commerce assez important pour être inscrit au registre du commerce.

24 mars. Le chef de la maison Edouard Thévenaz, au Locle, est Louis-Edouard Thévenaz, de Bulle (Vaud), domicilié au Locle. Genre de commerce: Bijouterie en gros. Bureaux: Rue Daniel Jean Richard 7.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma Carl Sievert, Buchhandlung in Zürich IV, unterm 31. Dezember 1901 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 475, z. Z. lautend auf den Reisenden: Hermann Plattau in Basel, gültig für das Jahr 1902, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das der Firma verabfolgte Duplikat dieser Karte Gültigkeit. (V 9)

Zürich, den 27. März 1902.

Statthalteramt:

J. H. Müller.

Spéification de la Bourse officielle chez les banques d'émission suisses auf den 20. März 1902 — au 29 mars 1902.

N°	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,187,395	—	709,065	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	843,420	—	108,035	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,426,360	—	1,665,540	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	548,915	—	69,595	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,419,500	—	442,820	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	398,615	—	48,865	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,369,895	—	258,360	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,579,040	—	458,990	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	434,940	—	86,350	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	812,590	—	62,370	—
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	507,275	—	76,315	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,673,050	—	41,750	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,473,995	—	584,865	—
14	Banque du commerce, Genève	9,821,440	—	1,905	—
15	Appenzell A.Rh. Kantonalbank, Herisau	1,920,755	—	81,385	—
17	Bank in Basel, Basel	9,688,080	—	1,143,845	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,118,450	—	410,920	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,646,440	—	445,015	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,440,180	—	54,550	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	502,265	—	83,725	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,006,860	—	128,215	—
27	Ereparationskasse des Kantons Uri, Altdorf	617,145	—	64,870	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	427,295	—	84,800	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,221,470	—	98,730	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,248,740	—	53,695	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,004,860	—	60,845	—
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,091,895	—	129,070	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,095,545	—	249,950	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	419,000	—	34,400	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,193,780	—	181,600	—
37	Credito Ticinese, Locarno	943,205	—	40,010	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,042,195	—	92,705	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	692,550	—	107,510	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	891,225	—	212,200	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,104,905	—	492,105	—
42	Appenzell I.Rh. Kantonalbank, Appenzel	412,825	—	20,125	—
Depositem bei der Abrechnungstelle		102,887,015	—	8,613,395	—
Dépôt à la chambre de compensation		1,600,050	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		104,487,065	—	8,613,395	—
Encaisse légale		—	—	—	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barverrat Encaisse totale	Gelegentliche Zirkulat. Circul. non couv.	Verf. Barschaft Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - Moyenne	200,500	108,906	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,898	114,877	28,199
Minima	184,451	106,828	76,477	17,258
1901				
Durchschnitt - Moyenne	197,548	116,969	80,574	31,187
Maxima	220,874	129,896	108,188	48,264
Minima	186,688	110,735	66,811	18,765
1902				
1. Quartal - 1er trimestre				
4. Januar - 4 janvier	219,966	118,661	97,295	26,714
11. Januar - 11 janvier	206,180	119,890	86,860	22,268
18. Januar - 18 janvier	203,206	119,036	81,181	28,082
25. Januar - 25 janvier	199,392	118,419	74,968	25,776
1. Februar - 1er février	201,615	117,104	84,511	29,048
8. Februar - 8 février	196,587	117,158	79,434	31,077
15. Februar - 15 février	199,011	116,988	74,076	32,748
22. Februar - 22 février	184,371	117,150	67,221	30,468
1. März - 1er mars	191,322	115,820	76,802	30,881
8. März - 8 mars	188,180	116,878	72,502	30,502
15. März - 15 mars	190,888	116,338	75,755	30,105
22. März - 22 mars	192,352	115,192	77,160	27,187
29. März - 29 mars	204,918	113,070	91,848	—

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. März 1902.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 mars 1902.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Aufgeboten, das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,800,000	12,542,200	5,016,880	1,927,580	—	146,950	71,411	7,162,821	79
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,800,000	1,762,200	704,880	262,175	—	86,400	6,676	1,060,181	30
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,400,000	17,509,050	7,003,820	2,938,280	—	839,550	123,716	10,955,165	06
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,800,000	1,796,700	718,620	201,530	—	88,550	166,821	1,162,581	94
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,200,000	16,006,700	6,402,680	1,506,460	—	368,750	5,971	8,280,861	17
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	900,000	884,700	863,880	93,600	—	38,500	8,811	494,291	82
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,600,000	4,472,400	1,788,960	837,395	—	226,250	146,111	2,997,716	15
8	Aargäuische Bank, Aarau	5,400,000	5,301,360	2,121,740	917,760	—	72,250	10,952	8,122,702	82
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	935,000	864,400	846,560	174,830	—	401,150	199,061	1,121,651	73
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,880,250	1,858,550	743,420	186,480	—	101,450	31,799	1,013,149	96
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	899,300	859,720	237,420	—	164,650	48,371	800,161	20
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,740,000	3,728,500	1,491,400	323,760	—	510,150	14,420	2,139,730	16
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,400,000	5,230,350	2,083,140	979,420	—	606,160	20,829	7,893,539	74
14	Banque du Commerce, Genève	22,500,000	21,437,650	9,575,060	1,250,235	—	187,050	15,766	10,028,111	25
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,770,000	2,693,900	1,079,660	323,530	—	242,800	16,228	1,661,118	43
16	Bank in Basel, Basel	27,600,000	27,373,350	8,549,840	2,292,365	—	672,200	74,678	11,588,783	43
17	Bank in Luzern, Luzern	4,500,000	4,475,960	1,790,880	737,110	—	201,000	174,676	2,903,066	39
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	27,700,000	26,634,000	10,215,600	6,217,485	—	2,092,400	116,091	18,675,576	56
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,150,000	3,080,800	1,282,820	265,310	—	63,160	78,808	1,639,588	64
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,175,800	1,125,800	460,320	160,670	—	200,650	9,869	821,509	70
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,800,000	10,631,950	4,252,780	886,295	—	203,750	61,338	5,409,363	23
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,418,600	1,357,050	513,330	140,195	—	50,750	3,510	737,275	95
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	930,000	913,000	365,400	101,195	—	67,760	1,624	555,969	49
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,440,000	7,268,560	2,907,420	356,130	—	665,550	11,239	3,930,339	11
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,468,000	7,424,460	2,969,780	378,415	—	297,100	10,140	3,655,435	44
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,314,000	2,161,400	872,660	353,775	—	159,000	32,933	1,418,268	79
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,250,000	2,231,360	892,740	332,725	—	23,600	20,663	1,269,838	35
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4,632,800	1,873,120	479,525	—	471,000	20,675	2,844,320	64
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	922,000	889,500	355,800	107,600	—	23,750	2,962	490,112	56
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,835,000	2,757,060	1,102,820	238,030	—	82,300	15,146	1,438,346	35
37	Credito Ticinese, Locarno	2,097,400	2,093,900	837,560	165,505	—	109,650	52,649	1,165,364	55
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,684,000	4,635,050	1,814,020	265,970	—	272,350	3,237	2,355,577	20
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,700,000	2,657,200	1,062,880	354,180	—	41,250	12,063	1,470,373	87
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,754,000	2,623,600	1,048,400	74,925	—	31,450	46,764	1,201,639	15
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,615,000	8,900,450	3,860,150	1,046,830	—	205,950	20,345	4,831,305	32
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	1,000,000	891,900	356,760	78,190	—	14,400	9,696	459,046	56
Stand am 22. März 1902		221,916,060	214,707,950	85,883,180	27,187,280	—	9,789,500	1,664,984	124,524,824	30
Etat au 22 mars 1902		222,002,200	212,718,800	86,087,520	30,104,950	—	20,366,100	1,950,998	137,509,563	07
		— 66,150	+ 1,989,180	+ 796,660	— 2,617,670	—	— 10,576,600	— 286,128	— 12,984,738	77

* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 10,935,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 214,707,950	Noten in Händen Dritter	Fr. 204,918,450	Gold — Or.	Fr. 104,467,065
" 500	" 25,007,000		Circulation accusée		Billets en mains de tiers		Silber — Argent.	" 8,613,395
* Dont en coupures de	" 100	" 123,103,200	Noten in Kassa der Banken	" 9,789,500	Gesetzliche Barschaft	" 113,070,460	Gesetzliche Barschaft	Fr. 113,070,460
" 50	" 60,662,760		Billets chez les banques		Espèces légales en caisse		Encaisse métallique	
	Fr. 214,707,950		Noten in Händen Dritter	Fr. 204,918,450	Ungedekte Zirkulation	Fr. 91,847,990		
			Billets en mains de tiers		Circulation non couverte			
Stand am 22. März 1902		Fr. 192,352,700			Fr. 77,160,280			Fr. 116,192,470
Etat au 22 mars 1902								

† Wovon für Fr. 2,619,750. — beim Inspektorat der Emissionsbanken und bei der Abrechnungsstelle in Zürich deponiert.
† Dont frs. 2,619,750. — déposés à l'inspection des banques d'émission et à la chambre de compensation à Zurich.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 29. März 1902. — Du 29 mars 1902.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 3 Tagen fällige Depots n. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours	Innert 4 Monaten fällige — Échéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	
5	Bank in St. Gallen	16,200,000	365,760	—	5,120,893. 72	1,612,437. 45	3,845,324. 80
14	Banque du Commerce à Genève	22,500,000	187,050	—	11,127,878. 95	4,162,781. 95	1,666,000. —
17	Bank in Basel	21,600,000	672,200	—	11,418,232. 06	1,578,468. 01	10,611,149. 50
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,465,000	297,100	—	5,149,986. 33	525,049. 91	504,260. —
Stand am 22. März 1902		67,765,000	1,522,100	—	32,816,871. 06	7,878,737. 32	16,026,734. 30
Etat au 22 mars 1902		67,765,000	3,976,760	—	30,747,540. 04	9,188,497. 29	15,818,584. 30
		—	— 2,454,660	—	+ 2,069,331. 02	— 1,314,769. 97	+ 208,160. —
							+ 100,000. —
							— 1,591,998. 95

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,909,140. —	10,944,335. 97	758,664. 28	19,612,140. 25	16,006,790	758,664. 23	—	16,765,364. 28
14	Banque du Commerce à Genève	9,825,295. —	17,443,710. 90	904,866. 05	28,173,861. 95	21,437,650	2,675,804. 35	—	24,013,454. 35
17	Bank in Basel	10,841,905. —	28,676,019. 57	2,271,278. 50	86,788,238. 07	21,373,350	7,907,685. 73	—	28,981,035. 73
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,348,195. —	6,476,346. 24	188,998. 82	10,013,540. 06	7,424,480	351,444. 40	—	7,775,894. 40
Stand am 22. März 1902		31,924,585. —	58,539,442. 68	4,123,297. 65	94,587,275. 33	66,242,150	11,298,598. 76	—	77,536,748. 76
Etat au 22 mars 1902		32,142,085. —	59,991,371. 68	3,841,757. 59	95,415,164. 22	65,828,200	11,129,464. 08	—	76,957,664. 08
		— 217,500. —	— 1,591,928. 95	+ 781,540. 06	— 827,888. 89	+ 413,950	+ 164,144. 73	—	+ 578,094. 78

† Ohne Fr. 24,721. 06 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans frs. 24,721. 06 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

29. März 1902. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 17. Januar 1902.

29 mars 1902. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 17 janvier 1902.

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des I. Quartals 1902.

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du 1^{er} trimestre 1902.

1902	Emission	Ausgewiesene Zirkulation	Effektive Zirkulation	Noten-Reserve	Ungedekte Zirkulation	Gesetzliche Bardeckung	Verfügbare Barschaft	Total Barvorrat	Noten anderer Emissionsbanken	Uebrigere Kassenbestände	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation	1902
	Emission	Circulation accusée	Circulation effective	Billets en réserve	Circulation non couverte	Couverture légale (40 % de la circulation)	Encaisse disponible	Encaisse totale	Billets d'autres banques d'émission	Autres valeurs en caisse		
Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres en milliers de francs												
Prozente												
4. Januar	288,625	282,866	215,956	22,669	97,295	92,947	25,714	118,661	16,410	2,308	54,9	4. janvier
11. "	287,198	280,156	206,180	31,018	86,850	92,062	27,268	119,380	23,976	2,017	57,9	11. "
18. "	287,315	274,982	200,206	87,109	81,181	89,973	29,052	119,025	24,726	1,840	50,4	18. "
25. "	282,447	221,579	198,840	89,107	74,921	88,682	29,787	118,419	28,289	1,795	61,2	25. "
1. Februar	281,955	221,937	201,615	90,340	84,511	88,775	28,329	117,104	20,321	2,100	58,1	1. février
8. "	281,406	220,277	196,587	94,819	79,434	88,111	29,043	117,154	23,690	2,047	56,6	8. "
15. "	229,720	214,642	191,011	93,709	74,078	85,857	31,077	116,934	23,681	2,187	61,2	15. "
22. "	224,457	211,005	184,371	40,086	67,222	84,402	32,748	117,160	26,634	1,714	68,5	22. "
1. März	223,758	212,668	191,322	32,436	75,902	85,087	30,463	115,520	21,346	2,408	60,4	1. mars
8. "	223,736	212,119	188,161	95,555	72,502	84,848	30,880	115,678	23,989	1,837	61,5	8. "
15. "	223,744	211,579	190,899	32,855	76,755	84,631	30,502	115,133	20,690	2,138	60,3	15. "
22. "	222,002	212,719	192,353	29,649	77,160	85,087	30,105	115,192	20,866	1,951	59,9	22. "
29. "	221,916	214,708	204,918	16,998	91,848	85,883	27,187	113,070	9,789	1,665	55,2	29. "
Durchschnitt	229,098	218,514	196,687	32,411	79,889	87,406	29,392	116,798	21,827	1,998	59,4	Moyenne
Maxima	288,625	282,866	215,956	40,986	97,295	92,947	32,748	119,380	28,289	2,403	68,5	Maxima
Minima	221,916	211,005	184,371	16,998	67,222	84,402	25,714	113,070	9,789	1,665	54,9	Minima
1901												
I. Quartal	228,618	215,968	198,075	30,548	85,857	86,387	25,831	112,218	17,898	1,985	56,7	1 ^{er} trimestre
Durchschnitt	228,618	215,968	198,075	30,548	85,857	86,387	25,831	112,218	17,898	1,985	56,7	Moyenne
Maxima	289,000	238,566	220,874	40,044	108,188	98,426	30,127	118,295	28,487	2,426	60,3	Maxima
Minima	218,019	205,491	186,688	18,526	74,098	82,196	18,765	110,887	11,177	1,029	50,9	Minima

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Bundesbahnen.

Beschluss des Verwaltungsrates betreffend

Erteilung des Rechtes der Unterschrift an Oberbeamte. (Vom 22. März 1902.)

Der Verwaltungsrat der schweizerischen Bundesbahnen,

In Anwendung der Art. 27 und 50 der Vollziehungsverordnung vom 7. November 1899 zum Bundesgesetz betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen vom 15. Oktober 1897, beschliesst:

Das Recht der Unterschrift wird hiemit den nachstehend genannten Oberbeamten für folgende Geschäfte erteilt:

- 1) Für die Ausstellung der Quittungen für Zahlungen an die Hauptkassette der Generaldirektion und für Entgegennahme von Wertschriften dem Hauptkassier oder dessen Stellvertreter;
- 2) für die Ausstellung der Quittungen für Zahlungen an die Kassen der Kreisdirektionen und für die Entgegennahme von Wertschriften dem Kassier oder dessen Stellvertreter;
- 3) für die Ausstellung oder Indossierung von Checks, von Bankmandaten und von Wechseln, überhaupt für alle wechselrechtlichen Verpflichtungen, mit Kollektivunterschrift zu zweien, dem Vorstand der Ausgabenkontrolle, dem Hauptbuchhalter und dem Hauptkassier bei der Generaldirektion;
- 4) für die Erledigung von Rückvergütungen, die sich auf Bewilligungen der Generaldirektion stützen, sowie von Reklamationen wegen unrichtiger Anwendung der Tarife oder unrichtiger Intradierung, insofern der geforderte Betrag Fr. 300 im einzelnen Falle nicht übersteigt, dem Vorstand des Frachtreklamationsbureaus bei der Generaldirektion oder dessen Stellvertreter;
- 5) für die Erledigung von Reklamationen aus dem Verkehr mit ausländischen Bahnen wegen Verlustes oder Beschädigung von Transportgütern oder wegen Verspätungen im Personen- und Güterverkehr, sofern die geforderte Entschädigung den Betrag von Fr. 100 im einzelnen Falle nicht übersteigt, dem Vorstand des Rechtsbureaus bei der Generaldirektion oder dessen Stellvertreter;
- 6) für die Erledigung von Reklamationen aus dem internen und dem direkten schweizerischen Verkehr wegen Verlustes oder Beschädigung von Transportgütern und wegen Verspätungen im Personen- und Güterverkehr, insofern die geforderte Entschädigung den Betrag von Fr. 50 im einzelnen Falle nicht übersteigt, den Vorständen der Rechtsbureaus bei den Kreisdirektionen oder deren Stellvertretern. (663)

Bern, den 22. März 1902.

Namens des Verwaltungsrates der schweizerischen Bundesbahnen,

Der Präsident:

Casimir von Arx.

Der Sekretär:

Mürset.

Aktiengesellschaft

Aktienmühle Basel & Augst.

Gegen Einlieferung des Coupons Nr. 7 unserer Aktien kann die Dividende pro 1901 mit Fr. 30. — von heute an bei der Schweizerischen Volksbank in Basel und an der Gesellschafts-Kasse, Gärtnerstrasse 46, erhoben werden.

Basel, 27. März 1902.

(640)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern.

CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX.

Arrêté du conseil d'administration concernant

L'attribution du droit de signature à certains fonctionnaires supérieurs. (Du 22 mars 1902.)

Le Conseil d'administration des chemins de fer fédéraux,

En application des art. 27 et 50 du règlement du 7 novembre 1899 pour l'exécution de la loi fédérale concernant l'acquisition et l'exploitation des chemins de fer pour le compte de la Confédération, ainsi que l'organisation administrative des chemins de fer fédéraux,

arrête:

Les fonctionnaires supérieurs ci-après désignés ont le droit d'engager, dans les limites indiquées, l'administration des chemins de fer fédéraux par leur signature:

- 1^o Le caissier principal de la Direction générale ou son adjoint, pour donner quittance des paiements et des titres reçus;
- 2^o le caissier de chaque Direction d'arrondissement ou son adjoint, pour donner quittance des paiements et des titres reçus;
- 3^o le chef du contrôle des dépenses, le teneur de livres principal et le caissier principal de la Direction générale, par la signature collective de deux d'entre eux, pour l'émission ou l'endossement de chèques, de mandats de banque, de lettres ou billets de change, d'une manière générale pour tous les engagements de change;
- 4^o le chef du bureau de détaxe ou son adjoint, pour la liquidation des demandes de remboursements basées sur des facilités accordées par la Direction générale, et des réclamations visant l'application erronée des tarifs ou le faux acheminement des marchandises, en tant que la somme réclamée ne dépasse pas 300 francs dans chaque cas particulier;
- 5^o le chef du bureau du contentieux à la Direction générale ou son adjoint, pour la liquidation des réclamations provenant du trafic international et concernant la perte ou l'avarie de marchandises, les retards dans le transport des personnes et des marchandises, en tant que l'indemnité réclamée ne dépasse pas le montant de 100 francs dans chaque cas particulier; (664)
- 6^o les chefs des bureaux du contentieux des Directions d'arrondissement ou leurs adjoints, pour la liquidation des réclamations provenant du trafic interne des chemins de fer fédéraux et du trafic direct suisse, et concernant la perte ou l'avarie de marchandises, ou les retards dans le transport des personnes et des marchandises, en tant que l'indemnité réclamée ne dépasse pas 50 francs dans chaque cas particulier.

Berne, le 22 mars 1902.

Au nom du Conseil d'administration des chemins de fer fédéraux,

Le président:

Casimir von Arx.

Le secrétaire:

Mürset.

Banque de Montreux

Le dividende pour l'exercice 1901, fixé à 6 1/2 %, est payable dès ce jour, contre remise des coupons n° 31 des actions anciennes et n° 2 des actions nouvelles, par fr. 32.50 au siège social, à Montreux, et aux succursales de Bonport, Territet et Aigle. (654)

Montreux, le 29 mars 1902.

La direction.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatts».

Imprimerie Jent & Co à Berne.